



Erftlagune Was lange währt, wird endlich wiedereröffnet

Kerpen, 02.03.2017

Zur Erinnerung an dieser Stelle noch einmal der bisherige Hergang: Nachdem das Bad Ende 1998 eröffnet wurde, stand es zunächst unter keinem guten Stern. Der damalige Generalunternehmer meldete vier Jahre später Insolvenz an, so dass die im Nachgang zum Bau immer mehr festgestellten Mängel und Baufehler nicht mehr durch ihn behoben wurden.

Aufgrund der bereits damals angespannten Haushaltslage folgte eine lange Diskussion, ob die Stadt Kerpen überhaupt weiterhin ein Freizeitbad im Ausmaß der Erftlagune betreiben kann und soll oder ob sie geschlossen wird. Hier standen und stehen die nicht unerheblichen Kosten dem Interesse nach der Möglichkeit zur Ausübung des Schwimmsportes in einer Stadt von der Größenordnung wie Kerpen gegenüber. Letztlich beschloss der damalige Stadtrat im Jahr 2014 als Kompromiss, das Bad mit den geringsten möglichen Mitteln wieder funktionsfähig nutzbar zu machen, die gravierendsten Mängel zu beheben und dabei alle unnötigen Kosten zu vermeiden. So wurde der Bereich der Sauna mangels eines privaten Betreibers von der Sanierung zwecks Kostensenkung ausgenommen. Nach Schließung des Bades wurden die Sanierungsarbeiten in der zweiten Jahreshälfte 2015 aufgenommen.

Im letzten Frühjahr hat ein unerwarteter erheblicher Mangel im Bereich der Decke den zuvor veröffentlichten Zeitplan für die Sanierung der Erftlagune nachhaltig und deutlich ins Wanken gebracht. Aufgrund der dabei festgestellten erforderlichen weiteren Arbeiten kam es zu immer neuen Verzögerungen, welche die Verwaltung und vor allem aber alle Besucherinnen und Besucher des Bades auf eine lange Geduldsprobe gestellt haben. Die bereits erworbenen Eintrittskarten behalten jedoch ihre Gültigkeit.

Neben vielen Instandsetzungsarbeiten wie Betoninstandsetzungsarbeiten, dem Austausch der Abhangdecke, neuen Lüftungskanälen und Bodenabdichtung wurde die Gebäudeleittechnik verbessert und Teile der Elektroinstallation erneuert. Daneben wurden im gesamten Bad die Wandfliesen durch ansprechende neue ersetzt.

Mittlerweile haben der Architekt und die beauftragten Firmen den Abschluss der Arbeiten für Ende Juni und damit pünktlich zu den Sommerferien zugesagt. Die Vorbereitungen für die Wiedereröffnung laufen daher auf Hochtouren.

Die Mehrheit des Rates der Kolpingstadt Kerpen hat beschlossen, dass aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes und der damit verbundenen Auflagen weitere Einsparungen durch den Wegfall des Solebeckens sowie beim Personal mit der daraus folgenden Reduzierung der Öffnungszeiten erforderlich sind.

Die Beschäftigten sind gerade in Kooperation mit Teilen der Kerpener Vereinswelt fleißig dabei, die Erftlagune als Familien- und Freizeitbad auch künftig für alle Besucherinnen und Besucher trotz aller Sparmaßnahmen attraktiv und erholsam zu gestalten. So laufen aktuell die Planungen für eine große Wiedereröffnungsfeier mit Unterhaltung und Gewinnspielen. Weitere Informationen folgen in Kürze.